

## Mit dem SCH um die Welt

HEROLDSTATT (la) - Der SC Heroldstatt lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins am Samstag, 28. November, zu einer Jahresfeier in die Berghalle ein. Eine Reise um die Welt ist angesagt und dazu dürfen alle Gäste einen „Flieger besteigen“ und sich auf eine „fulminante Weltreise“ begeben mit Stationen in Wien, Paris, New York, Rio de Janeiro, Sydney, Kairo, Kapstadt, London und Moskau.

Flugkapitän Florian Beinlich und seine Stewardessen Dorothee und Sandra führen die Gäste durch das bunte Programm, das zahlreiche Abteilungen und Gruppierungen des SCH bestreiten. Die Fluggäste dürfen sich auf viele Überraschungen freuen.

Bestiegen werden kann „das Flugzeug Berghalle“ bereits von 18.30 Uhr an, abheben wird es dann um 19.30 Uhr wenn die Weltreise mit dem Sportclub beginnt.



## Rizzi-Vernissage in der Galerie Kunsthaus Frenzel

Kunstliebhaber aus ganz Deutschland kommen am Samstag, 28. November, in die Galerie Kunsthaus Frenzel nach Heroldstatt. Anlass dafür ist die Rizzi-Vernissage mit mehr als 200 Werken des New Yorker Pop-Art-Künstlers.

Der Eintritt zur Rizzi-Vernissage in der Galerie Kunsthaus Frenzel in der Lange Straße 6 ist frei, Anmeldungen sind jedoch er-

wünscht (mail@galerie-frenzel.de oder Telefon 07389 / 1288). Beginn der Vernissage am Samstag, 28. November, ist um 19 Uhr.

Wer nicht zur Vernissage kommen kann: Die Ausstellung ist noch bis zum 24. Dezember zu sehen - zu den üblichen Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 13 Uhr. Weitere Infos unter [www.galerie-frenzel.de](http://www.galerie-frenzel.de)

## Zwischen gestern und heute

BLAUBEUREN (la) - Das Urgeschichtliche Museum Blaubeuren (Urmu) bietet am Samstag, 28. November, und am Sonntag, 29. November, anlässlich des fertiggestellten Landschaftsmodells zahlreiche Führungen an. Das Modell komplettiert die Dauerausstellung des Museums. Es stellt die karge eiszeitliche Landschaft des Ach- und Blautals um Blaubeuren vor 40000 Jahren der heutigen Landschaft gegenüber. Die Fundorte wichtiger Exponate des Urmu sind ebenso zu sehen wie der lokale Streckenabschnitt der Bahnlinie.

Mit wissenschaftlicher Unterstützung der Universität Tübingen wurde die Darstellung der Epoche vor 40000 Jahren realisiert. Szenen der Jäger und Sammler in ihrem Lebensraum kontrastieren so mit der heutigen Nutzung der Landschaft als Freizeit- und Erholungsraum.

Am Samstag um 14 und 16 Uhr und am Sonntag um 11, 12